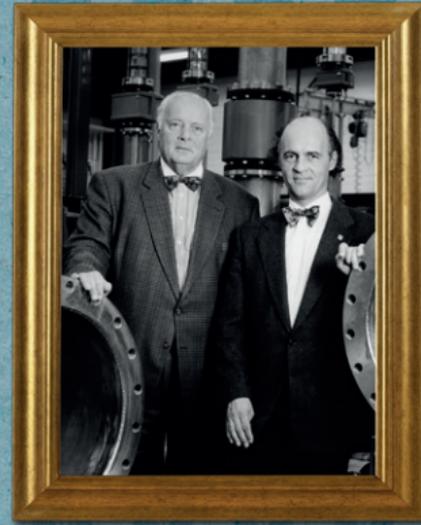


65 Jahre in 65 Bildern



Sechseinhalb bewegte Jahrzehnte

2018 blicken wir auf 65 Jahre Endress+Hauser zurück. Aus dem Zwei-Mann-Unternehmen, das Georg H. Endress und Ludwig Hauser am 1. Februar 1953 in einer kleinen Privatwohnung im Südwesten Deutschlands gegründet haben, ist ein weltumspannendes Firmennetzwerk geworden. Heute ist Endress+Hauser ein international führender Anbieter von Prozess- und Labormesstechnik, Automatisierungslösungen und Dienstleistungen.

Die Geschichte von Endress+Hauser ist von ständigem Wandel geprägt. Dies zeigt sich im Erschließen immer neuer Arbeitsgebiete und Absatzmärkte. Schon seit vielen Jahren ist Endress+Hauser ein Komplettanbieter im Bereich der Prozessmesstechnik. In jüngster Zeit haben wir den Bereich der Prozessanalyse gestärkt und den Markt für Laboranalyse erschlossen. Früh hat auch die Internationalisierung des Geschäfts begonnen. Heute stellen wir kompetenten Vertrieb und Support in 125 Ländern sicher und produzieren in allen großen Wirtschaftsregionen der Erde.

Zugleich sorgen Struktur und Kultur eines Familienunternehmens für ein hohes Maß an Kontinuität. Dieser Rahmen ermöglicht uns, unser Geschäft langfristig zu entwickeln und Innovation voranzutreiben. Dabei leiten uns klare Prinzipien und starke Werte. Unser Firmengründer hat uns mit seinem Motto „Erst dienen, dann verdienen“ den

unbedingten Fokus auf unsere Kunden mitgegeben, ebenso sein großes Vertrauen in die Menschen und ihre Fähigkeiten.

Beides – unser Mut zur Veränderung und unsere Verlässlichkeit als Partner – werden uns auch auf dem Weg in die Zukunft helfen. Etwa, wenn es darum geht, die Herausforderungen der Digitalisierung zu bewältigen und die Möglichkeiten, die das Industrielle Internet der Dinge bietet, für unsere Kunden zu erschließen. Sie können auch in Zukunft mit Endress+Hauser rechnen und auf die People for Process Automation bauen!

Ihr



Matthias Altendorf
CEO der Endress+Hauser Gruppe





Blick nach vorn mit Zuversicht: CEO Matthias Altendorf (links) und Klaus Endress, Präsident des Verwaltungsrats.

Aus dem Hinterzimmer in die Welt

Es ist ein ungleiches Gespann, das 1953 zusammenfindet, um ein Unternehmen zu gründen: Auf der einen Seite der Schweizer Ingenieur Georg H. Endress, gerade 29, auf der anderen der Deutsche Ludwig Hauser, 58 Jahre alt, Leiter einer Genossenschaftsbank. Doch die beiden ergänzen sich bestens. Der Weitblick und der Vorwärtsdrang des einen sind für den Erfolg so wichtig wie die Umsicht und die Erfahrung des anderen .

Am 1. Februar nimmt die L. Hauser KG ihre Tätigkeit auf; Firmensitz ist Hausers Wohnung im badischen Lörrach. Das Grundkapital des jungen Unternehmens beträgt gerade einmal 2.000 D-Mark. Namensgeberin ist Hausers Ehefrau Luise; der Handelsregistereintrag weist sie als Gesellschafterin aus.

Zug um Zug neue Märkte erschlossen

Die junge Firma vertreibt neuartige elektronische Füllstandmessgeräte und stößt damit in eine Marktlücke vor. Bald schon beginnt Endress, eigene Instrumente zu entwickeln. 1955 lässt er beim Eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum sein erstes Patent registrieren. Produziert wird in angemieteten Räumen. Die Mitarbeiter arbeiten über mehrere Gebäude verteilt – sie sprechen liebevoll-spöttisch von den „Vereinigten Hüttenwerken“.

Ab 1957 firmiert das Unternehmen als Endress+Hauser. Die Geschäfte entwickeln sich prätig. Das Unternehmen besetzt immer neue Nischen. Zusätzliche Messverfahren gesellen sich hinzu – Georg H. Endress spricht vom „Teigausrollverfahren“. Nach ähnlichem Muster strebt er

über Ländergrenzen. 1960 wird in den Niederlanden die erste Auslandsgesellschaft gegründet; weitere folgen gewissermaßen im Jahrestakt.

Von Anfang an nahe beim Kunden

Firmenzukäufe und Neugründungen erweitern das Angebot. Messwertregistrierung, Flüssigkeitsanalyse und Durchflussmessung kommen als neue Arbeitsgebiete hinzu, später folgen Druck und Temperatur – Endress+Hauser wird zum Komplettanbieter für die verfahrenstechnischen Industrien. Zu diesem Zeitpunkt ist die Ära Hauser bereits Vergangenheit. Seit 1975 ist die Familie Endress alleinige Gesellschafterin.

Klaus Endress übernimmt 1995 die Führung der Firmengruppe von seinem

Vater. Er weitet das Geschäft in den folgenden Jahren über die eigentliche Prozessmesstechnik auf Dienstleistungen und Automatisierungslösungen aus. Und er stellt sich den Herausforderungen einer globalisierten Welt. Nach dem Vertrieb wird auch die Fertigung weltumspannend.

Familie prägt das Unternehmen weiter

Über 19 Jahre hinweg gibt Klaus Endress nicht nur dem Unternehmen, sondern auch der Firmenkultur eine eigene Prägung. Kommunikation und Kooperation sind ihm wichtig. Vertrauen und Loyalität ergänzen die seit jeher tief verankerte Verantwortung. Die Kunden und ihre Bedürfnisse bleiben im Zentrum – ebenso der Grundsatz, dass das Dienen vor dem Verdienen kommt: Gewinn, formuliert es

Klaus Endress, ist nie das Ziel, sondern das Ergebnis guten Wirtschaftens.

Die Gesellschafterfamilie selbst gibt sich noch zu Lebzeiten von Dr. h.c. Georg H. Endress eine Charta. Darin hält sie fest: Endress+Hauser soll ein Familienunternehmen bleiben, ausgerichtet auf nachhaltigen Erfolg. Mit dem Tod des Gründers im Jahr 2008 wird dieser Satz zum unternehmerischen Vermächtnis.

2014 übergibt Klaus Endress an Matthias Altendorf. Der neue CEO gehört nicht zur Familie, aber arbeitet schon über 25 Jahre im Unternehmen. Die Gruppe hat zu diesem Zeitpunkt bereits den Laboranalyse-Spezialisten Analytik Jena übernommen und stärkt mit weiteren Zukäufen die Prozessanalyse und die Messung von Qualitätsparametern. Neben

diesem strategischen Schwerpunkt treibt vor allem das Thema Digitalisierung die Entwicklung des Unternehmens voran. Neue Technologien und Geschäftsmodelle fordern die Firmengruppe und eröffnen zugleich Chancen für die Zukunft.

Eine Zeitreise...



Geburtsurkunde
Mit 2.000 D-Mark Kapital wurde 1953 die „L. Hauser K.G.“ gegründet. Namensgeberin war Ludwig Hausers Ehefrau Luise.



Wo alles begann
Der Standort an der Lörcher Zeppelinstraße 1955, von den Mitarbeitern „Vereinigte Hüttenwerke“ getauft.



Ein Mann der Tat
Firmengründer Georg H. Endress (1955).



Gruppenbild mit Damen
Die ersten Mitarbeiterinnen 1955 mit ihrem Chef.



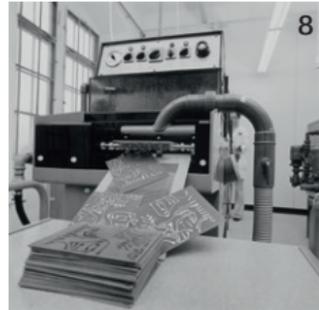
Selbst ist der Chef
Georg H. Endress (rechts) 1957 im Einsatz bei einem Kunden.



6

Unterwegs

Eines der ersten Firmenfahrzeuge vor imposanter Alpenkulisse (1960).



8

Rollende Ausstellung

Ein Kleinbus bringt 1960 das Portfolio zu den Kunden. Im gleichen Jahr eröffnet in den Niederlanden die erste Vertriebsgesellschaft.



10

Diversifizierung

In den 1960er-Jahren misst Endress+Hauser Füllstände mit Ultraschall, Radiometrie, Elektromechanik und Leitfähigkeit.



12

Expansion

Der Demobus fährt und fährt, der Kundestamm wächst und wächst (1970).



14

Zeitenwende

1971 tritt Ludwig Hauser (damals 76) in den Ruhestand. In den USA wird nun auch produziert.



16

Moderne Zeiten

Das Werk in Maulburg expandiert 1975. Im gleichen Jahr stirbt Mitbegründer Ludwig Hauser im Alter von 80 Jahren; die Familie Endress wird Alleingesellschafter.



17

20-Jahr-Feier

Firmenfeste haben bei Endress+Hauser Tradition – so wie hier 1973 in Maulburg.



15

Neue Märkte

1970 entsteht ein Sales Center in den USA. In Japan beteiligt sich Endress+Hauser an Tankstandspezialist Sakura.



13

Aufgeräumt

Schon 1966 wurde viel Wert auf saubere Werkstätten und klare Arbeitsabläufe gelegt.



11

Auf Wachstumskurs

Einblick in die neue Produktion in Maulburg (1963).



9

Transistoren statt Röhren

Die Produktion von Leiterplatten im Jahr 1960.



7

Immer zu einem Spaß aufgelegt

Georg H. Endress (rechts) mit Seniorpartner Ludwig Hauser (1960).



Neue Dimension
Magnetisch-induktive Durchflussmessgeräte mit großer Nennweite (1978).



Bitte lächeln
Stolz posieren Mitarbeitende im Jahr 1981 vor Messgeräten.



Gewusst wie
Endress+Hauser baut früh Know-how in der Kalibrierung auf (1984).



Wachstum
Blick in die neue Durchflussmessgeräte-Fertigung (1985).



Der Zeit voraus
Computer sind 1984 schon selbstverständlich bei Endress+Hauser.



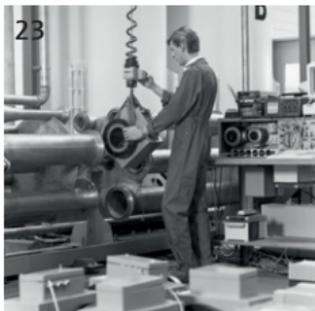
Neue Arbeitsgebiete
Von 1977 an produziert Flowtec in Reinach Durchflussmessgeräte.



Starker Auftritt
Messen machen die Marke bekannt – hier der Stand auf der EnviTec 1980 in Düsseldorf.



Familienfoto
Georg H. und Alice Endress mit ihren Kindern (von links) Klaus Endress, Karin Endress, Hans-Peter Endress, Yvonne Endress, Urs Endress, Christa Endress, Dr. George A. Endress und Jasmin Schellenberg-Endress.



Anerkennung
Georg H. Endress erhält 1984 das deutsche Bundesverdienstkreuz erster Klasse.



Fortschritt in Bits und Bytes
Elektronisierung und Digitalisierung schreiten voran (1986).



Hightech anno 1988
Ein Swingwirl-Durchflussmessgerät wird geprüft.

Neue Arbeitsgebiete

Die Allgäuer Firma Wetzler übernimmt neben der Messwertregistrierung auch die Temperaturmesstechnik.



29

Führungskreis
Peter Wetzler, Klaus Riemenschneider, Georg H. Endress, Dieter Schaudel und Thomas Vogel (von links) 1989.



30



31

Vater und Sohn
Georg H. Endress und Klaus Endress blicken 1989 zuversichtlich nach vorn.



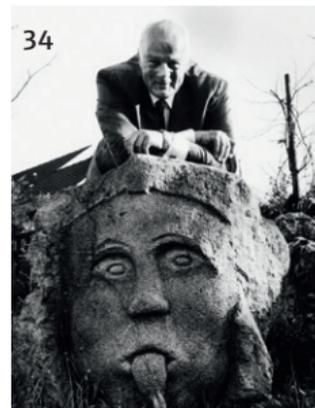
32

Fortschritt
Leiterplatten und Elektronik werden kleiner und komplexer (1989).



33

Erfolg
1990 hat das Unternehmen 4.000 Mitarbeiter, der Umsatz erreicht 500 Millionen Schweizer Franken.



34

Faible für Kunst
Firmengründer Georg H. Endress zeigt Fähigkeit zur Selbstironie (1992).



35

Zeitzeichen
Urs Endress, Georg H. Endress und Klaus Endress (von links, 1992).



36

Vier Brüder
Klaus Endress, Urs Endress, Hans-Peter Endress und Dr. George A. Endress (von links, 1995).



37

Kleines Kunstwerk
Leiterplatte in den späten 90er-Jahren.



38

Ausbau
Bei Flowtec in Reinach entsteht 1997 ein neues Gebäude für Forschung und Entwicklung sowie die Elektronikproduktion.



39

Analysespezialist
Die Firma Conducta erweitert seit 1977 den Warenkorb um Flüssigkeitsanalyse.



40

Wachstumsmarkt
Auch in Thailand unterhält Endress+Hauser nun eine eigene Vertriebsgesellschaft.

Management-konferenz
Die Geschäftsführer der Firmengruppe treffen sich jährlich zur Groupcon – hier 1990 in Japan.



Seite an Seite
Dr. h.c. Georg H. Endress (1924–2008) und seine Frau Alice Endress-Vogt (1919–2016).

Grundsteinlegung
Die Bauarbeiten am „Sternenhof“-Gebäude in Reinach sind 2005 in vollem Gang.



Neuer Firmensitz
2006 bezieht Endress+Hauser das „Sternenhof“-Gebäude in Reinach.

Sichtbares Zeichen
Endress+Hauser Großbritannien bezieht zum 40-jährigen Bestehen ein neues Gebäude in Manchester.



Gebündeltes Know-how
Im chinesischen Suzhou fertigt Endress+Hauser Durchfluss-, Füllstand-, Druck-, Temperatur- und Analysemesstechnik.

Wachstum in den USA
Endress+Hauser erweitert 2010 die Fertigung von Durchflussmessgeräten in Greenwood (Indiana).



Starke Präsenz
Messgerätefertigung im indischen Aurangabad (2012).

Qualität weltweit
An allen Fertigungsstandorten gelten dieselben Standards. (Aurangabad/Indien, 2012).



Versandbereit
Tausende Messgeräte werden jedes Jahr an Kunden ausgeliefert. (Spedition in Cernay/Frankreich, 2012)

Übernahme
Analytik Jena öffnet 2013 die Tür zum Laborgeschäft; SpectraSensors und Kaiser Optical Systems erweitern das Analyseportfolio.



Stabwechsel
Matthias Altendorf wird 2014 neuer CEO der Firmengruppe. Klaus Endress wechselt als Präsident in den Verwaltungsrat.



53

Industrielles Internet der Dinge
Intelligentes Gerätemanagement durchdringt 2016 die Anwendungen.

Digitalisierung
Mobile Anwendungen sind 2015 längst Stand der Technik.



54



55

Drei Generationen
Die Gesellschafterfamilie Endress im Jahr 2017.



56

Nachhaltige Entwicklung
Der Standort Reinach wächst weiter. 2017 werden neue Gebäude eingeweiht.



57

Der Verwaltungsrat der Gruppe
Dr. Heiner Zehntner (Sekretär), Thomas Kraus, Dr. Hans Jakob Roth, Michael Ziesemer (Vizepräsident), Klaus Endress (Präsident), Antonietta Pedrazzetti, Hans-Peter Endress und Mathis Büttiker (von links).



58

Das Executive Board der Gruppe
Pieter de Koning (IT), Roland Kienzler (HR), Dr. Luc Schultheiss (CFO), Dr. Heiner Zehntner (Recht), Matthias Altendorf (CEO), Dr. Manfred Jagiella (Analysegeschäft), Nikolaus Krüger (Vertrieb und Service) und Dr. Andreas Mayr (Marketing und Technologie; von links).



59

Markenzeichen
Das erste Logo des jungen Unternehmens.



60

Im Wandel der Zeit
1980 bekommt das Firmenlogo eine moderne Anmutung.



61

Erweiterung
Die farbigen Streifen hinter dem Logo symbolisieren 1987 die neuen Arbeitsgebiete.



62

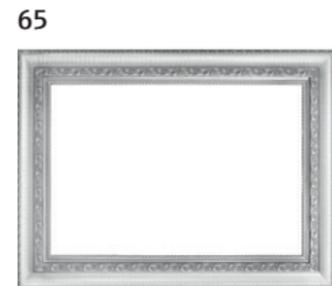
Farbwechsel
Neue Geschäftsfelder bringen die Farbsymbolik an ihre Grenzen – die Streifen werden 1995 blau.

63
Endress+Hauser 
People for Process Automation

Guter Name
Das Logo von 2004 vereint Wort-
und Bildmarke.

64
Endress+Hauser 
People for Process Automation

Modernisierung
2012 wird das Firmenlogo erneut
behutsam überarbeitet.



**Vergangenheit und
Zukunft**
Auch Sie sind ein
lebendiger Teil unserer
Geschichte!

Impressum

Herausgeber
Endress+Hauser AG
Kägenstrasse 2
4153 Reinach BL
Schweiz

Gestaltung
Birk Grafikdesign,
Ebringen/Deutschland

Druck
Straub Druck + Medien AG,
Schramberg/Deutschland

Lithographie
vetter mediendesign,
Frankfurt/Deutschland

